

# Nachwuchs beweist Treffsicherheit

Schützenjugend maß sich beim Mittelfrankenpokal — Pegnitzgrund Ausrichter



Das Hohenstädter Schützenhaus war einer der Schauplätze des Mittelfränkischen Jugendschießens. Foto: J. Ruppert

**LAUF – Der Ausrichter für den Mittelfrankenpokal der Schützenjugend war heuer der Schützengau Pegnitzgrund. In fünf Schützenhäusern mit elektronischen Trefferanlagen wurde unter Aufsicht der Gaujugendleitung der Wettstreit ausgetragen. Es waren spannende Wettkämpfe mit hervorragenden und teilweise sehr knappen Ergebnissen zu erleben.**

In den Schützenhäusern in Schönberg, Benzendorf, Hohenstadt, Kirchenbirkig und Horlach konnten Schüler, Jugendliche und Junioren aus den mittelfränkischen Schützengauen Ansbach, Ansbach-Neumarkt-Beilngries, Eichstätt, Fürth, Hesselberg, Neustadt/Aisch, Pegnitzgrund, Schwabach-Roth-Hilpoltstein, Uffenheim und Weißenburg mit Luftgewehr und Luftpistole ihre Treffsicherheit beweisen.

Zehn Schützen aus jedem Gau konnten mit dem Luftgewehr vierzig Schüsse abgeben. In die Wertung kamen die acht besten Schützen. Bei der Luftpistole mit ebenfalls vierzig Schuss waren es fünf Schützen, davon kamen drei in die Wertung. Beim Luftgewehr musste mindestens ein Schütze der Schülerklasse in der Wertung sein.

Nach der Auswertung der Schüsse, die gleichzeitig in den verschiedenen Schützenhäusern abgegeben wurden, konnten die Ergebnisse an die Wettkaufleitung unter Bezirksjugendleitung von Jens Gärtner und Stefan Schiebel zur Ermittlung der Einzel- und Mannschaftssiegern gemeldet werden.

Nachdem alle Schützen ihre Schüsse abgegeben hatten, trafen sich die Teilnehmer im Wollner-Saal in Lauf zur Siegerehrung. Bezirksjugendleiter Jens Gärtner bedankte sich bei den Schützen für die Teilnahme am Wettkampf, aber auch für die Arbeit und Unterstützung bei Trainern und Eltern. Besonders bedankte er sich beim Gaujugendleiter Werner Wegner mit seinem Team für die hervorragende Organisation sowie allen Helfern für ihre Arbeit.

Begrüßen konnte Jens Gärtner den „Sportbürgermeister“ der Stadt Lauf Thomas Lang, Bezirksschützenmeister Gerold Ziegler, den Gauschützenmeister Josef Grillmayer vom Gau Schwabach-Roth-Hilpoltstein und als Gastgeberin die Gauschützenmeisterin Rebecca Kramer mit Mitgliedern der Gauverwaltung. Mit kurzen Grußworten sprach Thomas Lang mit Dank und Bewunderung von diesem Konzentrationssport.

Dann ging es zur schon mit Spannung erwarteten Siegerehrung. Gesamtsieger mit Luftgewehr und Luftpistole und somit Gewinner des Mittelfrankenpokals wurde die Mannschaft aus Weißenburg mit 4088 Ringen mit Kilian Käfferlein, Florian Kulig, Madeleine Wein, Tobias Kulig, Elisha Laqua, Lukas Wrede, Beatrice Vogel, Fabian Bernreuther, Laura Schnaidt, Vanessa Treiber und Lisa Schnaidt. Auf Rang 2 folgte Hesselberg mit 4069 Ringen vor Eichstätt mit 4038 Ringen.

## Die Ergebnisse:

**Einzelsieger Luftgewehr Schülerklasse:** 1. Ott Justus (Ansbach) mit 390 Ringen, 2. Wäger Sarah (Ansbach) 387 Ringe, 3. Bangel Elias (Ansbach) ebenfalls 387 Ringe.  
**Einzelsieger Luftgewehr Jugend/Junioren:** 1. Nieberle Andrea (Eichstätt) mit 392 Ringen, 2. Schmidt Lisa (Hesselberg) 390 Ringe, 3. Kleemann Simon (Hesselberg) mit 388 Ringen.  
**Einzelsieger Luftpistole Jugend/Junioren:** 1. Fröhlich Paul (Eichstätt) mit 372 Ringen, 2. Schnaidt Laura (Weißenburg) mit 368 Ringen, 3. Reichmacher Tobias mit 357 Ringen.  
**Mannschaftssieger Luftgewehr:** 1. Hesselberg 3048 Ringe, 2. Uffenheim 3033 Ringe, 3. Ansbach-Neumarkt-Beilngries mit 3024 Ringen.  
**Mannschaftssieger Luftpistole:** 1. Weißenburg 1087 Ringe, 2. Eichstätt 1047 Ringe, 3. Schwabach-Roth-Hilpoltstein mit 1046 Ringen.